

Ein kriminalistisches Feuerwerk

Vor wenigen Tagen war es wieder einmal soweit: Bevor um Punkt Mitternacht Feuerwerkskörper den nächtlichen Himmel erhellten, zog "Dinner for One" zahlreiche Sketch-Liebhaber vor die Mattscheibe - und dies nun schon seit den 60er Jahren. Was viele sich nach der Sendung fragen: Was geschah einst mit Miss Sophies vier engsten Freunden Sir Toby, Admiral von Schneider, Mr. Pommeroy und Mr. Winterbottom, deren Rolle formidabel von Butler James übernommen wird? Krimiautor Michael Koglin beantwortet diese in seinem kurzweiligen Bächlein "Dinner for One - Killer for Five. Der 90. Geburtstag und was wirklich geschah", das literarisch durchaus an die Fernsehausstrahlung heranreicht.

Der 90. Geburtstag von Miss Sophie steht bevor und alle ihre Freunde haben sich angekündigt. Sir Toby, Admiral von Schneider, Mr. Pommeroy und Mr. Winterbottom sind stetige Gäste im Haus der ältesten Dame, die in Butler James einen Fußabtreter sieht. Doch verschmählte Liebe, Wahnsinn und ein langgehetes Geheimnis machen diesen Ehrentag für Chefinspektor DeCraven und seinen Constabler Oggerty zum kniffligsten Kriminalfall in ihrer Karriere. Indizien belegen, dass James als Täter ernsthaft in Betracht kommt - ist er doch der nicht anerkannte Sohn einer der nun abwesenden Gäste und von Eifersucht zerfressen. Aber auch seine Herrin ist längst nicht so unschuldig, wie es auf den ersten Blick den Anschein haben mag ...

Michael Koglin schenkt seinen Lesern mit seiner Version von "Dinner for One" am reinsten Lesestunden, in denen das gewisse Maß an Spannung mit dem Charme des Originals und aparten Wortwitz zu einer erstklassigen Krimikomodie vereint sind. Der deutsche Autor versteht es, Freunde bissigen Humors so zu unterhalten, dass die Buchvorlage der Fernsehfassung mehr als ebenbürtig ist - und dies durch das gesamte Jahr. Eignet sich "Dinner for One - Killer for Five. Der 90. Geburtstag und was wirklich geschah" ebenso als leichte Ferienlektüre wie als beständiger (literarischer) Wegbegleiter - bis es wieder heißt: "The same procedure as last year?" - "The same procedure as every year." Dann also ganz schnell zugegriffen, denn zwischen Neujahr und Silvester kann das Jahr ziemlich lang werden - es sei denn Koglins Krimi verkürzt die Wartezeit zu einem lustig-geistreichen Vergnügen der Kurzweile.

Susann Fleischer 03.01.2011

Quelle: www.literaturmarkt.info